

Nationalrat: Elser—Entner.

57

die Ursachen des tragischen Betriebsunfalles in der Glasperlenerzeugung „Prohaska und Rudolf“ in Steyr (127/J) **27** (21. 6. 1950) 906.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 29. 6. 1950 (98/AB) **28** (5. 7. 1950) 926.

die willkürliche Verfolgung von Teilnehmern an der Demonstration der Grazer Bauarbeiter vom 7. und 10. Dezember 1949 durch die Staatsanwaltschaft Graz (128/J) **27** (21. 6. 1950) 906.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 25. 7. 1950 (116/AB) **31** (12. 10. 1950) 1092 und 1093.

die Kartoffelkäferseuche (138/J) **28** (5. 7. 1950) 926.

Beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Kraus am 22. 8. 1950 (128/AB) **31** (12. 10. 1950) 1092 und 1093.

Durchbrechung des Betriebsrätegesetzes und Verletzung des Koalitionsrechtes der Arbeiter in den verstaatlichten Betrieben (157/J) **31** (12. 10. 1950) 1091.

Beantwortet vom Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe Dipl.-Ing. Waldbrunner am 4. 12. 1950 (156/AB) **36** (6. 12. 1950) 1350.

die fahrlässige Herstellung von bazillenträgendem Katgut (220/J) **47** (14. 2. 1951) 1824.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 27. 2. 1951 (191/AB) **49** (7. 3. 1951) 1838.

die Verweigerung der Arbeitslosenunterstützung für volksdeutsche Arbeiter (231/J) **48** (22. 2. 1951) 1835.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 8. 6. 1951 (233/AB) **55** (13. 6. 1951) 1961.

die Errichtung von Krebsfürsorgestellen (232/J) **48** (22. 2. 1951) 1835.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 3. 12. 1951 (329/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die Verschickung burgenländischer Arbeiter in die westlichen Bundesländer (298/J) **56** (20. 6. 1951) 1978.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 22. 8. 1951 (279/AB) **63** (21. 9. 1951) 2246.

Tetanusinfektionen durch mangelhaft sterilisierte Catgutfäden (306/J) **57** (4. 7. 1951) 2014.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 14. 7. 1951 (257/AB) **60** (18. 7. 1951) 2053 und 2054.

die ungerechtfertigte Beschlagnahme eines Plakates, das einen Brief des Arbeiterbetriebsrates der Hütte Donawitz an den Alliierten Rat enthält (356/J) **66** (5. 12. 1951) 2362.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 21. 12. 1951 (336/AB) **78** (23. 1. 1952) 3070.

die ungerechtfertigte Beschlagnahme eines Plakates, das einen Brief des Arbeiterbetriebsrates der Hütte Donawitz an die österreichische Regierung enthält (357/J) **66** (5. 12. 1951) 2362.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 21. 12. 1951 (337/AB) **78** (23. 1. 1952) 3070.

die Erlassung der 2. Durchführungsverordnung zum Invalideneinstellungsgesetz (369/J) **75** (14. 12. 1951) 2917.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 30. 1. 1952 (345/AB) **79** (31. 1. 1952) 3073 und 3074.

die soziale Sicherung von Jugendlichen, die durch Unfälle zu Schaden gekommen sind (389/J) **79** (31. 1. 1952) 3073.

Beantwortet vom Bundesminister für soziale Verwaltung Maisel am 23. 4. 1952 (415/AB) **88** (7. 5. 1952) 3358 und 3359.

die Benachteiligung der kleinen Landwirte und Pächter bei der Vergebung von öffentlichen Krediten und Subventionen (443/J) **85** (27. 3. 1952) 3226.

Beantwortet vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Thoma am 27. 5. 1952 (433/AB) **92** (10. 6. 1952) 3558.

die willkürliche Verfolgung von Presseveröffentlichungen über den Verrat österreichischer Interessen durch Geheimverhandlungen mit Tito-Jugoslawien (545/J) **97** (18. 7. 1952) 3825.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 23. 8. 1952 (489/AB) **98** (15. 10. 1952) 3918 und 3919.

ENTNER Richard, Bankbeamter, Wien-Liesing.
(Ersatzmann für Krauland.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 6 (Wien Südwest).

Angelobung: **66** (5. 12. 1951) 2363.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied)
am 30. 1. 1952.

58

Nationalrat: Entner—Fink.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) am 10. 6. 1952.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) am 30. 1. 1952.

Berichterstatter über:

die Erläuterung von Bestimmungen des Schillinggesetzes und des Währungsschutzgesetzes 83 (19. 3. 1952) 3181.

die Versicherungsteuernovelle 1952 91 (27. 5. 1952) 3541.

den Nachtrag zum Bundesfinanzgesetz 1952 93 (25. 6. 1952) 3581—3582.

die Erläuterung des § 17 des Währungsschutzgesetzes 93 (25. 6. 1952) 3603—3604.

die Erhöhung der Überwachungsgebühr für die monopolabgabefreie Brantweinerzeugung zum Hausbedarf 95 (16. 7. 1952) 3751.

Redner in der Verhandlung über:

die Fristengesetznovelle 1952 87 (3. 4. 1952) 3317.

den Bericht des parlamentarischen Untersuchungsausschusses zur Untersuchung der Tätigkeit der Vertreter der Creditanstalt, der Länderbank und der Bundeshandelskammer in New York 89 (14. 5. 1952) 3450—3451.

F.

FAGETH Ferdinand, Kaufmann, Braunau.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 13 (Innviertel).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 1.

Anfragen, betr.:

den Verkauf von Damenwäsche und sonstigen Waren im Bundeskanzleramt (313/J) 60 (18. 7. 1951) 2053.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 1. 8. 1951 (272/AB) 63 (21. 9. 1951) 2246.

die fortlaufende Schädigung der Fischerei durch Angehörige der Besatzungsmächte (530/J) 95 (16. 7. 1952) 3694.

FIGL Leopold, Dr. h. c. Dipl.-Ing., Bundeskanzler, Rust im Tullnerfeld.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 8 (Viertel oberm Wienerwald).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 1.

Siehe Personenregister A.

FINK Josef, Dr., Gastwirt und Sägewerksbesitzer, Innsbruck.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 18 (Tirol).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 1.

Zuschrift in Immunitätsangelegenheiten:

Strafbezirksgericht Wien (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß 17 (9. 3. 1950) 423.

Bericht: 110 d. B. (Dengler).

Verhandlung und Beschluß auf Nichtauslieferung 22 (29. 3. 1950) 787—788.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

Austritt am 12. 11. 1951.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

den Verkehrsausschuß (Mitglied) am 22. 11. 1950. Austritt am 6. 12. 1950.

den Zollausschuß (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezialdebatte) 21 (17. 3. 1950) 716—720.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (Spezialdebatte) 40 (12. 12. 1950) 1636—1642.

Antrag, betr.:

die Errichtung einer österreichischen Fremdenverkehrs-zentralstelle (87/A) 62 (25. 7. 1951) 2138.

Ausschuß für Handel und Wiederaufbau 63 (21. 9. 1951) 2246.

Anfrage, betr.:

steuerliche Sonderbehandlung der Inhaber beschlagnahmter Betriebe des Gast- und Schankgewerbes und des Beherbergungsgewerbes (28/J) 7 (14. 12. 1949) 121.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 2. 2. 1950 (34/AB) 13 (15. 2. 1950) 267 und 269.

FINK Pius, Dipl.-Ing., Bauer, Andelsbuch.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 19 (Vorarlberg).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 1.